



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

10. August 2018, 32. Woche

- **Industrieproduktion im Juni -0,9 % M/M.**
- **Handelsbilanz im Juni im Überschuss von 19,3 Mrd. EUR.**
- **Industriebestellungen im Juni -0,4 % M/M.**

**USD/EUR:** Der US-Dollar stärkte gegenüber dem Euro zu Beginn der Woche und erreichte das Niveau von 1,153 USD/EUR. Noch am Montag gab er diese Gewinne jedoch zurück und in Führung gelang der Euro, der mittwochmorgens dicht zu 1,163 USD/EUR zielte. Eine Trendwende spielte sich dann erneut am Donnerstag in den späten Nachmittagsstunden ab, als sich das Handeln zu 1,155 USD/EUR verschoben hat.

**PLN/EUR:** Der Polnische Zloty schwächte zu Beginn der Woche gegenüber dem Euro ab, korrigierte jedoch diese Verluste bald. Am Dienstag verschob er sich bereits zu stärkeren Werten und erreichte den Höchstwert dieser Woche bei 4,249 PLN/EUR. Bis zum donnerstägigen Spätnachmittag bewegte er sich mehr oder weniger seitwärts, danach gab er die neuen Gewinne zurück und schwächte bis zum Ende der donnerstägigen Handels-Séance zu 4,279 PLN/EUR ab.

**CZK/EUR:** Die Volatilität der Krone gegenüber dem Euro bleibt minimal und der Bereich der täglichen Kursbewegungen ist auch weiterhin in der Größenordnung von einigen wenigen Hellern. In den vergangenen Tagen legte die Krone leicht zu und stärkte bis zum donnerstägigen Nachmittag zu 25,56 CZK/EUR.

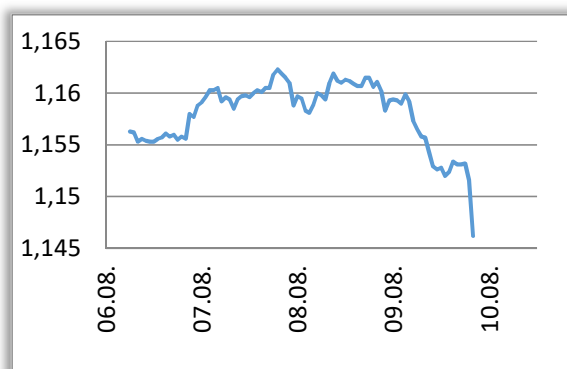
Die makroökonomischen Daten wurden in dieser Woche erneut eher in den Hintergrund gestellt und an der Spitze der Aufmerksamkeit der Märkte blieb nach wie vor die zugespitzte Situation bezüglich der Handelskriege. In den Verhandlungen kam China an die Reihe, das gegenüber den Vereinigten Staaten am Mittwoch die Einführung von Zöllen in der Höhe von 25 % auf importierte Waren im Wert von 16 Mrd. USD bekannt gegeben hat. Die Zölle werden zum Beispiel auch Verkehrsmittel betreffen, insbesondere Pkws. China kam auch mit dem Vorschlag, Zölle auf weitere importierte Waren im Wert von bis zu 60 Mrd. USD aufzuerlegen. Diese Zölle sollten auch das verflüssigte Erdgas (LNG), dessen weltweit zweitgrößter Importeur China ist, oder Flugzeuge, betreffen.

Chinas Reaktion kommt als Antwort auf die Warnung der amerikanischen Partei von der vergangenen Woche, als die US-Regierung mit Präsident Donald Trump an der Spitze vorgeschlagen hat, auf aus China importierte Waren im Wert von 200 Mrd. USD zusätzliche Zölle in der Höhe von 25 % aufzuerlegen.

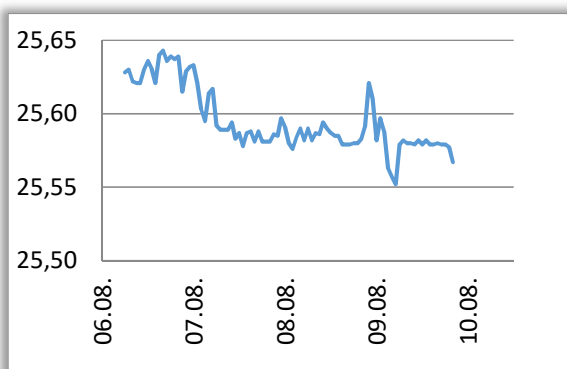
### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,16	1,18	1,22	1,25
<b>EURCZK</b>	25,60	25,50	25,20	24,50

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



8:00 CEE, 10.8.2018